

COMPUTERWOCHE und „CIO“ küren die „IT-Executives des Jahres“

02.12.2005 - 09:30 Uhr, IDG Business Verlag

München (ots) - Michael Neff, Heidelberger Druckmaschinen AG, ist „IT-Executive 2005“ in der Kategorie „Großunternehmen“ / Bodo Deutschmann, Kögel Fahrzeugwerke GmbH, siegt im Bereich „mittelständische Unternehmen“

München, 2. Dezember 2005 - Die IT-Wochenzeitung COMPUTERWOCHE und das IT-Wirtschaftsmagazin „CIO“ aus dem IDG Business Verlag haben die besten IT-Entscheider des Jahres ermittelt. Eine aus hochkarätigen Wissenschaftlern und Unternehmensberatern zusammengesetzte Experten-Jury vergab die Auszeichnungen in den beiden Kategorien „Großunternehmen“ und „mittelständische Unternehmen“ gestern Abend im Rahmen eines festlichen Branchen- Events im Hotel Mandarin Oriental.

„IT-Executive 2005“ in der Kategorie „Großunternehmen“ ist Michael Neff, Chief Information Officer (CIO) der Heidelberger Druckmaschinen AG. Die Jury überzeugte das Konzept, nach dem Neff die PC-Arbeitsplätze und IT-Services im Unternehmen vereinheitlichte, diverse Datenzentren zu einem Großrechenzentrum zusammenführte und die Vielfalt der SAP-Anwendungen auf ein einziges System reduzierte. Den zweiten Platz belegt Dr. Friedrich Wöbking, CIO der Dresdner Bank. Mit der Einführung einer zentralen IT- Organisation, einem neuen Buchungssystem und Outsourcing reduzierte Wöbking die IT-Ausgaben seines Unternehmens um 600 Millionen Euro. Der dritte Rang in der Kategorie „Großunternehmen“ geht an Dr. Johannes Helbig, IT-Vorstand der Deutschen Post AG, Bereich Brief. Durch den Aufbau einer Service-orientierten Architektur (SOA) verbesserte Helbig nicht nur die Abstimmung zwischen Fach- und IT- Seite, sondern sparte zudem 45 Prozent der Ausgaben für Infrastruktur ein.

Als „IT-Executive 2005“ in der Kategorie „mittelständische Unternehmen“ zeichnete die Jury Bodo Deutschmann, CIO der Kögel Fahrzeugwerke GmbH, aus. Deutschmann führte eine neue Software für die Verwaltung von Kundenbeziehungen ein, band den Außendienst über Mobile-Computing in das System ein und beschleunigte die Auftragsbearbeitung durch einen neuen Fahrzeugkonfigurator. Den zweiten Platz sicherte sich Thomas Faber von der Europäischen Reiseversicherung. Der CIO etablierte ein Konzept, das es allen Mitarbeitern in den internationalen Euro-Centern des Unternehmens erlaubt, über eine Oberfläche auf Daten aller Ländergesellschaften zuzugreifen. Mit dem dritten Platz ehrte die Jury Dennis Lidzba, Geschäftsführer der Braunschweig-IT GmbH, der alle Betriebsaufgaben an spezialisierte Provider auslagerte, die auf einem Großrechner basierende Anwendungslandschaft ablöste sowie eine Standardsoftware einführte, wodurch die IT-Kosten nachhaltig sanken.

Zur Jury gehörten Professor Manfred Broy, Technische Universität München, Dr. Thomas Gumsheimer, Leiter IT-Practice bei Brain & Company, Professor Hubert Österle, Universität St. Gallen, Professor Arnold Picot, Ludwig-Maximilians-Universität München, und Professor August-Wilhelm Scheer, Universität Saarbrücken.

„Wir freuen uns, dass wir bereits zum dritten Mal außergewöhnliche Leistungen im IT-Bereich mit dem Preis „IT-Executive des Jahres“ auszeichnen konnten“, sagte Christoph Witte, Chefredakteur und Herausgeber der COMPUTERWOCHE. „Vor allem in wirtschaftlich angespannten Zeiten sind Einsparungen ein Gebot der Stunde. Unsere Preisträger haben mit ihren Konzepten bewiesen, dass sich Kostensenkung und Innovation aber nicht ausschließen. Auch in Zukunft möchten wir mit unserer Auszeichnung Menschen ehren, die sonst nicht im Rampenlicht stehen, für den Erfolg ihrer Unternehmen aber einen entscheidenden Beitrag leisten.“

Mehr zu den Preisträgern und ihren IT-Projekten erfahren Leser in dem Sonderheft „Die IT-Macher 2005“, das der aktuellen Ausgabe der COMPUTERWOCHE (48/2005) beiliegt, sowie in der aktuellen „CIO“- Ausgabe (12/2005, EVT: 5. Dezember).

Für Rückfragen:
Alexandra Mesmer, Redaktion COMPUTERWOCHE
Tel. 089/360 86-170
E-Mail amesmer@computerwoche.de

Die IDG Communications Verlag AG ist die deutsche Tochtergesellschaft der International Data Group (IDG), Boston, dem weltweit führenden Medienunternehmen für Informations- und Kommunikationstechnologie. In Deutschland sind unter dem Dach der IDG Communications Verlag AG die Verlagsgesellschaften IDG Business Verlag GmbH, IDG Magazine Verlag GmbH, IDG Entertainment Verlag GmbH und IDG Interactive GmbH sowie das Marktforschungsunternehmen IDC und der Messeveranstalter IDG World Expo GmbH zusammengefasst. Das in der deutschen IT-Verlagsbranche breiteste Portfolio umfasst consumerorientierte Titel wie PC-WELT, GameStar, GamePro, Digital World sowie Macwelt und Publikationen für IT-Entscheider wie COMPUTERWOCHE, CIO sowie für Fachhändler ComputerPartner. Im Internet bietet IDG mit über zehn Websites topaktuelle Informationen sowie über die Printtitel hinausgehende Themenbereiche an und betreibt mit dem Webzine tecChannel.de eine renommierte Online-Plattform für technikorientierte IT-Entscheider. Ergänzt wird das reichweitenstarke Print- und Onlineangebot von IDG Deutschland durch zielgruppenspezifische Kongresse und Fachveranstaltungen sowie Corporate Publishing-Lösungen.

w w w . i d g v e r l a g . d e w w w . i d g . c o m

Originaltext: IDG Business Verlag
Digitale Pressemappe: <http://presseportal.de/story.htx?firmaid=59744>
Pressemappe via RSS: feed://presseportal.de/rss/pm_59744.rss2